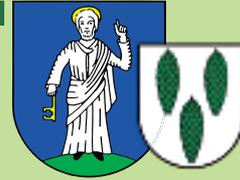


Mitteilungsblatt

Bad Peterstal-Griesbach



Nr.05

Freitag, 5. Februar 2016

www.bad-peterstal-griesbach.de

Neuer Spielbereich für Kleinkinder am Kindergarten St. Antonius Bad Griesbach fertiggestellt



sodass evtl. Stürze abgefangen werden können. Ein Klettergerüst, das ausdrücklich für Einjährige geeignet und mit einer kleinen Rutsche versehen ist, bildet den Mittelpunkt.

Das obige Bild zeigt die Krippenkinder mit der Kindergartenleiterin, Frau Verena Müller, und den Erzieherinnen Martina Springmann und Lucia Doll.

Sein 40-jähriges Bestehen konnte der Kindergarten St. Antonius Bad Griesbach im vergangenen Jahr feiern. Aus diesem Anlass wurde um Spenden gebeten, die zur Errichtung eines Spielplatzes für die Kleinkindgruppe verwendet werden sollten. Insgesamt 5.500 EUR konnten so gesammelt werden. Nun wurde, auch mit aktiver Mithilfe verschiedener Eltern, dieser neue Spielbereich realisiert.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme beliefen sich auf 14.000 EUR brutto. Nach Abzug der Spenden trug die politische Gemeinde insgesamt rund 8.500 EUR Kostenaufwand, davon entfielen 5.300 EUR auf Bauhofkosten.

Unter Dach und damit fast wetterunabhängig können die ein- bis zweijährigen Krippenkinder nun an der frischen Luft ihrem Bewegungsdrang nachgehen. Der Boden wurde mit weichen roten Fallschutzplatten ausgelegt,

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Meinrad Baumann o.V.i.A.

Verlag und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlene Straße 9,
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Herr Georg Litterst, Telefon: 0781/504-1451,
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: georg.litterst@reiff.de
Zustellprobleme: 0800/5131313 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 0800/5131313 (kostenlos), leserservice@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Bezugspreis: jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



WICHTIGE RUFNUMMERN UND ADRESSEN

Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/79-0, Fax: 07806/1040
Mail: gemeinde@bad-peterstal-griesbach.de
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

	Telefon	Mailadresse
Bürgermeister		
Meinrad Baumann	07806/79-20	baumann.meinrad@bad-peterstal-griesbach.de
Sekretariat Bürgermeister		
Birgit Hennersdorf	07806/79-21	sekretariat@bad-peterstal-griesbach.de
Hauptamt/Personalamt		
Matthias Börsig	07806/79-22	boersig.matthias@bad-peterstal-griesbach.de
Bau- und Liegenschaftsamt		
Markus Waidele	07806/79-23	waidele.markus@bad-peterstal-griesbach.de
Rechnungsamt		
Martin Armbruster	07806/79-25	armbruster.martin@bad-peterstal-griesbach.de
Gemeindekasse		
Michael Dinger	07806/79-26	dinger.michael@bad-peterstal-griesbach.de
Hannah Schnottalla	07806/79-27	schnottalla.hannah@bad-peterstal-griesbach.de
Ordnungsamt/Standesamt		
Michael Panter	07806/79-32	panter.michael@bad-peterstal-griesbach.de
Bürgerbüro		
Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundbüro, Rente, Sozialamt		
Monika Roth, Daniela Kimmig, Gisela Panter	07806/79-36	buergerbuero@bad-peterstal-griesbach.de
Ortsverwaltung Bad Griesbach		
Zentrale	07806/9887-0	ov.bad-griesbach@t-online.de
Fax	07806/9887-17	
Ortsvorsteher Ludwig Kimmig	07806/9887-11	
Gisela Panter	07806/9887-12	
Bauhof		
Herbert Bruder	07806/457 0173/3195984	bauhof-bpg@t-online.de
Forst		
Maurice Mayer	07806/79-31 0175/7211596	mayer.maurice@bad-peterstal-griesbach.de
Wassermeister Thomas Huber	07806/305	Kanalmeister Oliver Fischer 07804/ 2617
Matthias-Erzberger-Schule	07806/445	Sporthalle 07806/1581
Feuerwehrhaus Bad Peterstal	07806/8012	Freibad 07806/1230
Feuerwehrhaus Bad Griesbach	07806/9887-18	

Kur und Tourismus GmbH Wilhelmstraße 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefonzentrale: 07806/9100-0
Fax: 07806/9100-29
Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

Servicezeiten

April – Oktober
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November – März
Montag – Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Axel Singer, Geschäftsführer	07806/9100-15	singer.axel@bad-peterstal-griesbach.info
Petra Boschert	07806/9100-14	boschert.petra@bad-peterstal-griesbach.info
Daniela Chioditti	07806/9100-12	chioditti.daniela@bad-peterstal-griesbach.info
Nicole Mißbach	07806/9100-16	missbach.nicole@bad-peterstal-griesbach.info

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt (europaweit)	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 116 117

Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 01803/222555-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten – über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Goldbach-Apotheke, Renchtalstr. 3, Bad Peterstal
Linden-Apotheke Caunes, Lindenplatz 6, Offenburg
Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Rohan's Burg-Apotheke, Renchener Str. 1, Oberkirch




22 Jahre Hagekättherle Bad Peterstal e.V.



Samstag, 06.02.2016	Sonntag, 07.02.2016	Dienstag, 09.02.2016
Großer Preismaskenball im Kulturhaus	Großer Fasentumzug mit über 1111 Hästräger	Fasentverbrennung am Narrenbaum
Beginn 20:01 Uhr	Beginn 14:00 Uhr	Beginn 18:00 Uhr

Die Narrenzunft freut sich auf Ihr Kommen!
Weitere Informationen unter
www.peterstaler-narrenzunft.de

25-jähriges Dienstjubiläum von Bürgermeister Meinrad Baumann



Bürgermeister Meinrad Baumann arbeitet seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst. Nach seiner Ausbildung war er seit 31.01.1991 im Landratsamt Ortenaukreis als Verwaltungsfachangestellter und später als Verwaltungsfachwirt beschäftigt. Beginnend im Amt für Vertriebene und Flüchtlinge bearbeitete er Anerkennungs- und Entschädigungsverfahren für Spätaussiedler, später war er Sachbearbeiter für Rückforderungen bei Vermögensrückgaben in den neuen Bundesländern. Hiernach war er Leistungs- und Widerspruchsbearbeiter für Flüchtlingssozialleistungen und später Betreuer für Langzeitarbeitslose im Lebensalter 50 plus. Seit 01.06.2010 ist er hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach.

1. Bürgermeister-Stellvertreterin Melitta Hörr überreichte ihm anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums die Dankurkunde von Landrat Frank Scherer, verbunden mit den besten Glückwünschen. Sie reflektierte hierbei Baumanns Werdegang ausgehend von der Hauptschule in Bad Peterstal, in der für viele junge Menschen ein gutes Fundament gelegt wurde.

Bürgermeister Baumann bedankte sich bei Frau Hörr und den Mitarbeitenden der Gemeinde für die Wertschätzung und die gute Zusammenarbeit. Er sei dankbar, dass er die letzten 25 Jahre an wichtigen zeitgeschichtlichen Aufgaben im öffentlichen Dienst mitarbeiten durfte. Die „überfüllten Flure im Landratsamt“ mit Spätaussiedlern Anfang der 1990er Jahre und seine Erfahrung mit Asylbewerbern gebe ihm die Zuversicht, dass unsere Gesellschaft auch die aktuelle „Jahrhundertaufgabe Flüchtlinge“ meistern kann. Dazu müsse die Bundespolitik aktiv bleiben, was mit dem aktuellen Asylpaket II auch geschieht. Entscheidend sieht er den „Dreiklang der Integration“ aus deutscher Sprache, der Werteordnung des Grundgesetzes und dem selbstbestimmten Lebensunterhalt durch Arbeit. Diese Aufgabe ließe sich nur gemeinsam lösen, weshalb er auf das gute Miteinander aller Beteiligten setze.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema Flüchtlingsunterbringung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bekanntlich bittet das Landratsamt Ortenaukreis um das Votum des Gemeinderats zur Unterbringung von bis zu 75 Flüchtlingen im Hotel Faißt am Eckenacker.

Bevor der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung hierüber berät und eine Stellungnahme beschließt, findet eine **öffentliche Informationsveranstaltung** für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger am **Donnerstag, 11. Februar 2016 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Bad Peterstal** statt.

Das Migrationsamt des Ortenaukreises wird umfassend über das Thema informieren. Daneben stehen Vertreter der Polizei und des Staatlichen Schulamtes für Ihre Fragen zur Verfügung.

Zu dieser Informationsveranstaltung darf ich Sie sehr herzlich einladen!

Mit freundlichen Grüßen
Meinrad Baumann, Bürgermeister

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.01.2016

TOP 1: Verabschiedung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2016 sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Gemeindewerke“ für das Wirtschaftsjahr 2016

a) Haushalt für das Haushaltsjahr 2016

Auf TOP 3 der öffentlichen Sitzung vom 21.12.2015 wird Bezug genommen. Nach Beratung wird der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung 2016 einstimmig als Satzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von | 10.615.400 € |
| davon im Verwaltungshaushalt | 9.206.300 € |
| im Vermögenshaushalt | 1.409.100 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 450.000 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 711.400 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.400.000 €

§ 3

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach erhebt die Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz in der heute geltenden Fassung und die Gewerbesteuer nach dem Gewerbesteuergesetz in der heute geltenden Fassung. Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 330 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 340 v.H. |

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

b) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gemeindewerke" für das Wirtschaftsjahr 2016

Auf TOP 3 der öffentlichen Sitzung vom 21.12.2015 wird Bezug genommen. Nach Beratung wird der vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs "Gemeindewerke" für das Wirtschaftsjahr 2016 einstimmig beschlossen:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| a) im Erfolgsplan | |
| in den Erträgen (Einnahmen) auf | 793.500 € |
| in den Aufwendungen (Ausgaben) auf | 793.500 € |
| im Ergebnis (Jahresgewinn/-verlust) auf | 0 € |
| b) im Vermögensplan | |
| in den Einnahmen auf | 852.000 € |
| in den Ausgaben auf | 852.000 € |

2. Kredite

- | | |
|--|-----------|
| a) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen (Kreditermächtigung) wird auf | 462.000 € |
| festgesetzt. | |
| b) Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf | 300.000 € |
| festgesetzt. | |

3. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 81.300 € festgesetzt.

TOP 2: Kindergarten St. Bernhard Bad Peterstal; Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch des Bewegungsraums am Bau II aufgrund von Feuchtigkeitsschäden

Der Bewegungsraum im Kindergarten St. Bernhard Bad Peterstal (gemeindeeigenes Haus Wetzels – Bau II) war in den Jahren 2010 und 2011 umfangreich durch eine Fachfirma saniert worden, nachdem wiederholt Feuchtigkeitsschäden aufgetreten waren. Leider waren die von der ausführenden Firma vorgeschlagenen und durchgeführten Sanierungsarbeiten nicht erfolgreich, denn im Sommer 2013 traten erneut Feuchtigkeitsschäden im Wandbereich auf, mit der Folge, dass der Bewegungsraum erneut geschlossen werden musste. Eine Gesundheitsgefährdung für die Kinder und die Erzieherinnen bestand und besteht zu keinem Zeitpunkt, wie mehrere Messungen hinsichtlich Schimmelsporenbelastung in den Jahren 2013 bis 2015, in den angrenzenden Räumen des Kindergartens, bestätigten. Diverse Untersuchungen durch zwei unabhängige Sachverständige brachten letztlich das Ergebnis, dass die Bodenplatte des Bewegungsraums zu gering dimensioniert ist und deshalb Feuchtigkeit in den Wandbereich aufsteigt.

Die Fachfirma wurde infolge der nicht erfolgreichen Sanierung auf Schadensersatz durch die Gemeinde verklagt. Der Schadensersatzprozess vor dem Landgericht Offenburg endete im Dezember 2015 durch einen Vergleich, bei dem die Gemeinde einen Großteil der aufgewendeten Finanzmittel für die erfolglose Sanierung zurückerhalten hat. Unabhängig vom erfolglosen Sanierungsversuch der Fachfirma muss aufgrund der unterdimensionierten Bodenplatte davon ausgegangen werden, dass Abdichtungsarbeiten (Verpressung/Horizontal Sperre) wohl keinesfalls dauerhaft wirksam sein werden, um die aufsteigende Feuchtigkeit nachhaltig abzuhalten. Solange die Bodenplatte unterdimensioniert ist, würde laut Sachverständigen wohl immer wieder Feuchtigkeit aufsteigen. Das resultiert insbesondere auch aus der Tatsache, dass der Bereich Kindergarten/Sporthalle sehr stark mit Grund- und Hangwasser belastet ist. Dies zeigten insbesondere auch die Arbeiten hinsichtlich der Neuanlegung des öffentlichen Parkplatzes im Bereich der Sporthalle im Jahr 2009, als ein umfangreicher Bodenaustausch wegen durchfeuchtetem Untergrund erforderlich war.

In den vergangenen Monaten wurden zusammen mit der Katholischen Kirchengemeinde und deren Verrechnungsstelle verschiedene Lösungsmöglichkeiten untersucht, ob und wie eine Ersatzlösung hinsichtlich des Bewegungsraums realisiert werden könnte. Diese Lösungsmöglichkeiten erstreckten sich von einer Sanierung des bestehenden Bewegungsraums bis hin zu einem entsprechenden Neubau. Entsprechende Kosten für die jeweilige Lösungsvariante wurden hierbei von Frau Architektin Manuela Boschert, Bad Peterstal-Griesbach, ermittelt. Im Zuge der Haushaltsberatungen für den Gemeindehaushalt 2016 zeigte sich, dass es seitens der politischen Gemeinde nicht möglich sein wird, eine entsprechende Neubaumaßnahme im Gemeindehaushalt 2016 zu schultern.

In einem Gespräch mit der Katholischen Kirchengemeinde und deren Verrechnungsstelle am 5. Februar 2015 wurde der politischen Gemeinde mitgeteilt, dass vorrangig vor einer Ersatzlösung hinsichtlich des Bewegungsraums, zunächst ein Abriss des bestehenden Bewegungsraums erfolgen sollte. Die Schaffung einer Ersatzlösung sei zweitrangig zu sehen.

Hinsichtlich der Sanierung des bestehenden Bewegungsraums wurden zusammen mit dem von der Gemeinde hinzugezogenen Sachverständigen, Herrn Christof Scheuber, Karlsruhe, und der örtlichen Architektin, Frau Manuela Boschert, folgende Möglichkeiten kostenmäßig untersucht (jeweils einschließlich Architektenhonorar und Folgekosten, z.B. für Bodenbelag, Maler, Heizung, Elektro):

- | | |
|--|-------------------------|
| a) Erneuerung der Bodenplatte im gesamten Raum | ca. 60.000,00 € brutto |
| b) Erneuerung der Bodenplatte ledigl. im Schadensbereich | ca. 27.000,00 € brutto |
| c) Abdichten des Schadensbereichs | ca. 8.000,00 € brutto |
| d) Sanierung mittels Vorsatzwände | ca. 60.000,00 € brutto |
| Hinzu käme alternativ die Möglichkeit hinsichtlich | |
| e) Neubau an Ort und Stelle | ca. 200.000,00 € brutto |
| oder alternativ | |
| f) Abbruch des bestehenden Bewegungsraums | ca. 50.000,00 € brutto |

Die Möglichkeiten b) und c) scheiden aufgrund der Tatsache aus, dass diese jeweils keine Lösungen darstellen, um das Feuchtigkeitsproblem dauerhaft in den Griff zu bekommen. Es wären regelmäßig (jeweils nach 3 bis 5 Jahren) erneute, mit Kosten verbundene Sanierungen erforderlich, die mit Schließungen des Bewegungsraums einhergehen würden. Eine teilweise Erneuerung der Bodenplatte würde auch erhebliche Eingriffe in die Statik (Unterfangen des offenen Wandbereichs) bedeuten.

Möglichkeit a) würde zwar möglicherweise zukünftig aufsteigende Feuchtigkeit abhalten, allerdings würde diese Maßnahme einen erheblichen Eingriff in die Statik des Gebäudes nach sich ziehen (Folgen offen). Von dieser Möglichkeit ist daher ebenfalls abzuraten.

Möglichkeit d) würde bedeuten, dass der bestehende Bewegungsraum an Boden und Wänden mittels Vorsatzschalung verkleidet wird, d.h. das durchfeuchtete Mauerwerk und die Bodenplatte wird „weg geschlossen“. Die Stellung von Vorsatzwänden vor durchfeuchtetes Mauerwerk wird von der Verwaltung und auch von beigezogenen Fachleuten der Herstellerfirma Knauf, der Architektin Boschert sowie eines ebenfalls beigezogenen Bauphysikers insgesamt problematisch und auf Dauer nicht zielführend gesehen. Denn durch die nach wie vor unterdimensionierte Bodenplatte würde weiterhin Feuchtigkeit in das hinterliegende Mauerwerk gelangen. Ein Diffundieren nach außen wäre nicht mehr möglich. Die Folgen wären unabsehbar. Lt. Auskunft des Außenhandelsvertreters der Firma Knauf und des beigezogenen Bauphysikers sollte daher zunächst die Ursache der Feuchtigkeitseintritte unterbunden werden. Demzufolge müsste zunächst die vorhandene Bodenplatte freigelegt und bis unter das Mauerwerk verstärkt werden. Anschließend wären die Anschlüsse zu den Wänden ordnungsgemäß abzudichten (Hochziehen von Schweißbahnen). Erst dann könnte mit Vorsatzwänden operiert werden, wobei die Dauerhaftigkeit dieser Lösung nicht bestätigt werden kann. Sollte die Bodenplatte verstärkt werden, dürften zusätzliche Kosten in Höhe von geschätzt 20.000 bis 30.000 € entstehen. Von der Möglichkeit d) ist daher ebenfalls abzuraten.

Möglichkeit e) scheidet aufgrund der Kostenhöhe und der Finanzlage der Gemeinde im Jahr 2016 ebenfalls aus. Verbleibt Möglichkeit f) – Abriss des bestehenden Bewegungsraums.

In seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 13.04.2015, der eine Vorortbesichtigung zuvor ging, hatte sich der Gemeinderat, insbesondere aus Gründen der Relation Kosten/Effektivität/Dauerhaftigkeit, gegen eine Sanierung des bestehenden Bewegungsraums ausgesprochen.

Im Jahr 2015 war ein Abriss aufgrund des seinerzeit laufenden Schadensersatzprozesses mit der Fachfirma nicht möglich, da ansonsten aus Beweissicherungsgründen das „Beweisstück“ beseitigt worden wäre. Nachdem der Schadensersatzprozess nunmehr abgeschlossen ist, könnte mit dem Abriss des Bewegungsraums nun zeitnah begonnen werden. Nach dem Abbruch könnten Planungen für eine Ersatzlösung an Ort und Stelle des bisherigen Bewegungsraums angegangen werden. Entsprechende Finanzmittel für den Abbruch des Bewegungsraums sind im Gemeindehaushalt 2016 eingestellt.

Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Der Bewegungsraum am Kindergarten St. Bernhard Bad Peterstal, Bau II, soll im Jahr 2016 abgebrochen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Ausschreibung hinsichtlich der Abbrucharbeiten vorzubereiten. Die Vergabe der Abbrucharbeiten soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen erfolgen.

TOP 3: Öffentliche Trinkwasserversorgung; Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe hinsichtlich der teilweisen Erneuerung von Hard- und Software im Bereich der Datenübertragung (EMSR-Technik)

Im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung ist eine Datenübertragungssoftware im Einsatz, welche Füllstände und Entnahmen der Hochbehälter, sowie Zuläufe der Quellen, etc. übermittelt. So kann der Wassermeister prüfen, ob Rohrbrüche vorliegen (wenn z.B. nachts ein überhöhter Wasserverbrauch erfolgt). Ferner kann er mit der Software die einzelnen Hochbehälter rückschöpfen, ggf. Quellzuläufe schließen und öffnen, etc. Die Daten laufen im Rathaus zusammen, der Wassermeister und die beauftragte Firma KMK Elektrotechnik (für die elektronische Überwachung) haben Zugriff. Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung kann der Wassermeister, zusammen mit der beauftragten Firma, entsprechende Maßnahmen ergreifen. Alle PC's in den Hochbehältern (HB Kreuz, QWE Dollenberg, HB Kirchberg und Leitstelle im Rathaus) laufen auf dem Betriebssystem Windows XP, dessen Support im Laufe des vergangenen Jahres durch Microsoft eingestellt wurde. Die PC's sind daher Zug um Zug zeitnah auszutauschen, denn ein Update auf das neue Windows-Betriebssystem ist aufgrund des Alters der Geräte nicht möglich. Hinzu kommt, dass zwischenzeitlich auch eine neue Datenübertragungssoftware auf dem Markt ist. Die Verwaltung ist ursprünglich davon ausgegangen, dass es sich hierbei um ein einfaches Update handelt. Lt. neuerlicher Information ist jedoch beim Umstieg auf die neue Software eine komplette Neuinstallation mit umfangreichen Programmierarbeiten erforderlich. Ein Belassen der bisherigen Software ist nicht möglich, denn sobald das Betriebssystem (Windows) erneuert wird, muss auch zwingend die neue Übertragungssoftware aufgespielt werden (die alte Software läuft unter dem neuen Windows nicht).

Darüber hinaus kommt hinzu, dass der PC im Hochbehälter Kreuz (wichtigster Hochbehälter der Trinkwasserversorgung im Ortsteil Bad Peterstal) im vergangenen Herbst, aufgrund seines Alters, ausgefallen ist. Seither ist im Ortsteil Bad Peterstal keine funktionierende Datenübermittlung mehr möglich. Der PC im HB Kreuz muss daher zeitnah erneuert werden (neuer PC, neues Betriebssystem, neue Datenübertragungssoftware). Wird dieser PC erneuert, muss zwingend auch die Leitstelle (Rathaus) aktualisiert werden. Die weiteren der oben genannten Hochbehälter könnten Übergangsweise noch belassen werden (solange die PC's noch funktionieren und Windows XP dort noch betriebsfähig ist). Am 22.12.2015 hat die Firma KMK Elektrotechnik ein Angebot für die Erneuerung der Hard- und Software für die Datenübertragung im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung vorgelegt. Hinsichtlich der Erneuerung der Hard- und Software bzgl. des HB Kreuz und der Leitstelle im Rathaus entstehen Kosten in Höhe von

insgesamt 16.529,69 € netto. Hauptanteil sind Arbeitsstunden für das Programmieren. Im Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebs Gemeindewerke sind allerdings lediglich 5.000 € netto eingestellt (da ursprünglich im Bereich der Software von einem Update ausgegangen wurde). Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Die Firma KMK Elektrotechnik wird beauftragt, die Hard- und Software für die Datenübertragung im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung, hinsichtlich des Hochbehälters Kreuz und der Leistelle im Rathaus, zum Angebotspreis in Höhe von 16.529,69 € zu erneuern. Die Hard- und Software im Hochbehälter Kirchberg und der QWE Dollenberg soll übergangsweise noch belassen werden.

TOP 4: Bau- und Grundstücksangelegenheiten; Antrag auf Wiedererteilung der Baugenehmigung bzgl. Dachsanierung am Haus 3 der Schlüsselbad Klinik, auf dem Grundstück Flst.-Nr. 40, Gemarkung Peterstal, Renchtalstraße 2

Das Einvernehmen der Gemeinde wird einstimmig erteilt.

TOP 5: Bekanntgaben aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Beantwortung von Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister berichtet über die neuesten Entwicklungen hinsichtlich der Flüchtlingsunterbringung in Bad Peterstal-Griesbach; hierzu wird auf die Information im letzten Mitteilungsblatt am verwiesen. Bekanntlich plant das Landratsamt Ortenaukreis die Unterbringung von 75 Flüchtlingen im Hotel Faißt in Bad Peterstal. Die Zustimmung des Gemeinderats ist erforderlich, das heißt, es erfolgt keine Anmietung, sofern der Gemeinderat eine Unterbringung ablehnt. Bevor der Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung hierüber berät und eine Stellungnahme beschließt, wird eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Einwohnerschaft am **Donnerstag, 11. Februar 2016 um 19:00 Uhr im Kulturhaus Bad Peterstal** stattfinden. Hierzu werden neben dem Migrationsamt auch Vertreter der Polizei und des Schulamtes eingeladen.

TOP 6: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.12.2015

Keine.

TOP 7: Frageviertelstunde

TOP 8: Anträge, Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

TOP 7 und TOP 8 werden zusammengefasst und beziehen sich allein auf TOP 5, Flüchtlingsunterbringung im Hotel Faißt. Anwesende Anwohner aus den Bereichen Am Eckenacker/Stöckmatt begrüßen es, dass der Gemeinderat nunmehr über die Unterbringung von Flüchtlingen im Hotel Faißt entscheiden darf. Es wird um Auskunft gebeten, wie viele Eigentümer sich bisher auf den Aufruf des Bürgermeisters gemeldet haben und Wohnungen dem Landratsamt zur Flüchtlingsunterbringung angeboten haben; dieser verweist darauf, dass die Meldungen vom Bürgerbüro direkt ans Landratsamt zur Prüfung weitergeleitet werden. Die genaue Zahl müsse nachgeliefert werden (es sind 7). Aus diesen Meldungen sind noch keine Anmietungen hervorgegangen.

Die Anwohner betonen, dass sie nicht grundsätzlich gegen eine Flüchtlingsunterbringung sind, auch nicht im Bereich Eckenacker. Jedoch sollte es bei der bisher erfolgreichen kleinteiligen Unterbringung bleiben, welche die Integration begünstigt.

Bei einer Anmietung des Hotel Faißt durch das Landratsamt und einer Belegung mit 75 Flüchtlingen würde dies bedeuten, dass lediglich geschätzt 1/3 des Anwesens belegt wären. Bei einer Erhöhung der Belegungsquote in den Gemeinden wird befürchtet, dass dann eine weitere Belegung des Hotels erfolgen würde. Der Bürgermeister führt hierzu aus, dass Landrat Frank Scherer eine dauerhafte Flüchtlings-Obergrenze von 5 % der Gesamtbevölkerung im Ort, das sind derzeit etwa 135 Menschen in der vorläufigen Unterbringung, verlässlich zugesichert hat. Nach Aussage des Landratsamts könnten die Reservflächen später gebraucht werden, wenn die Wohnfläche von 4,5 m² auf 7 m² pro Person erhöht wird, eine entsprechende Gesetzesänderung ist noch nicht in Kraft. Die Gesamtzahl 75 soll somit trotz erhöhtem Flächengebrauch laut Landratsamt nicht erhöht werden.

Einzelne Fraktionen und Mitglieder des Gemeinderates geben zu dem Thema Stellungnahmen ab:

Franz Doll (SPD) begrüßt es, dass das Landratsamt die endgültige Entscheidung zur Belegung des Hotel Faißt vom Votum des Gemeinderats abhängig macht und feststellt, dass die Gemeinde „ihre Pflicht“ bereits erfüllt habe, ebenso dass der geforderte Informationsabend stattfindet. Eine Umnutzung des Hotel Faißt in der beabsichtigten Form greife in das Allgemeinwohl der Bürger ein. Das gehe nur, wenn die Bürger mitgenommen werden. Er weist darauf hin, dass Nachbargemeinden die Pflichtquote von 1,6 % noch nicht erfüllen. Die Mitbürger werden ermuntert, leerstehende Wohnungen zur Vermietung an Flüchtlingsfamilien anzubieten und den Weg der kleinteiligen Unterbringung fortzuführen.

Mitglied Inge Bayer führt aus, dass der Gemeinderat stets über die neuesten Entwicklungen hinsichtlich der Flüchtlingsunterbringung im Hotel Faißt informiert worden war. Sie persönlich sei mittlerweile 4 Jahre in der Flüchtlingsarbeit engagiert und habe sehr positive Erfahrungen mit den Flüchtlingen gemacht. Zunehmend besteht die Tendenz, dass man sich rechtfertigen muss, dass man sich für Flüchtlinge einsetzt. Ihrer Ansicht nach wäre eine Unterbringung von 75 Flüchtlingen im Hotel Faißt zu schultern, insbesondere auch dadurch, dass ein Sozialarbeiter ganztags vor Ort wäre.

Der Info-Abend am 11.02.2016 sollte der Diskussion dienen und die Zweifler überzeugen, die Unterbringung zu unterstützen. Bedenken bestehen aus ihrer Sicht nur hinsichtlich des Brandschutzes.

Frau Stefanie Faißt, ebenfalls anwesend, führt hierzu aus, dass der Brandschutz in Absprache mit den zuständigen Behörden verbessert wurde.

Mitglied Melitta Hörr führt für die CDU-Fraktion aus, dass die Gemeinde die derzeitige inoffizielle Verteilungsquote von Flüchtlingen auf die Gemeinden des Ortenaukreises erfüllt hat. Die Bürger sollten nicht überfordert werden. Insoweit ist es richtig, den Informations- und Diskussionsabend am 11.02.2016 abzuwarten und danach eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Mitglied Franz Doll (BV) führt aus, dass eine neue Situation eingetreten ist, seit die Entscheidung über die Flüchtlingsunterbringung dem Gemeinderat übertragen wurde. Insoweit sollte zunächst der Informationsabend abgewartet werden, um danach abschließend zu entscheiden. Bislang hatte die Gemeinde immer eine kleinteilige Unterbringung favorisiert, da dadurch eine bessere Integration möglich ist. Er zeigt Verständnis für die besorgten Anwohner. Bedenken hat er bzgl. einer evtl. Regresspflicht der Gemeinde bei Ablehnung der Unterbringung im Hotel Faißt. Der Bürgermeister informiert, dass er diesbezüglich mit dem Landratsamt in Kontakt stehe.

gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

**Wir gratulieren
zum Geburtstag**

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
gratuliert nachfolgender Einwohnerin zum
neuen Lebensjahr:



Frau Gertrud Krüger

Schwarzwaldstr. 40
am Dienstag, den 09. Februar 2016

95 Jahre

Müllabfuhr im Außenbezirk

Die nächste Müllabfuhr im Außenbezirk findet am **Dienstag, den 09. Februar 2016** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Müllsäcke wird gebeten.

Fundbüro

Verloren:

1 blaue Softshelljacke mit Schlüsselbund

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach hat durch Haushaltssatzung vom 25.01.2016 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 festgesetzt auf

- 320 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 330 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in derselben Höhe wie für das Jahr 2015 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2016 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, Schwarzwaldstraße 11, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bad Peterstal-Griesbach., den 02.02.2016

Das Bürgermeisteramt:
gez. Meinrad Baumann
Bürgermeister

Vollsperrung der B 28 am 07.02.2016

Wegen des Fasnachtsumzuges im Ortsteil Bad Peterstal ist die B 28 am Sonntag, 07.02.2016, in der Zeit von ca. 14.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr voll gesperrt. Die Breitsodstraße im Bereich Peterstaler Mineralquellen bis Einmündung Eckenacker ist bereits ab 13.30 Uhr gesperrt.

Für die Anwohner Am Eckenacker, Breitsodstraße, Hinterberg erfolgt die Umleitung über die Stöckmatt.

Wir bitten um Beachtung.
Das Bürgermeisteramt

Rathaus/Ortsverwaltung geschlossen

Am Rosenmontag, 08.02.2016, und Fasentdienstag, 09.02.2016, ist das Rathaus Bad Peterstal sowie die Ortsverwaltung Bad Griesbach ganztags geschlossen.

Beschwerden über Hundekot und nicht angeleinte Hunde im Bereich Am Eckenacker

Aufgrund eingegangener Beschwerden beim Bürgermeisteramt Bad Peterstal-Griesbach über Hundekot in Vorgärten und über nichtangeleinte Hunde insbesondere im Bereich Am Eckenacker, möchten wir nochmals auf die Polizeiverordnung der Gemeinde hinweisen, die unter anderem bestimmt:

- Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen.
- Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.
- Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.

Wir bitten dringend alle Hundehalter aus Rücksicht auf die Anwohner Am Eckenacker diese Regelungen der Polizeiverordnung zu beachten.

Das Bürgermeisteramt

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

17. Februar 2016: Internationaler Rentensprechtag

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und der französische Rentenversicherungsträger Carsat Alsace-Moselle veranstalten ihren kommenden Rentensprechtag am Mittwoch, 17. Februar 2016 von 9 Uhr bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der INFOBEST Kehl/Strasbourg.

Versicherte, die in Deutschland oder Frankreich gearbeitet haben oder sich derzeit im Beschäftigungsverhältnis befinden, haben damit die Möglichkeit, sich für jede Frage zum Thema Rente an einen Berater zu wenden.

Folgende Themen können in einem persönlichen Einzelgespräch mit den Rentenberatern behandelt werden:

- Versicherungsverlauf
- Rentenantrag
- Höhe der Rente
- Rentenansprüche in Deutschland und in Frankreich
- Erwerbsunfähigkeitsrente
- Sonstige Fragen zur Rente

Bitte beachten Sie: Die Deutsche Rentenversicherung ist für Fragen bezüglich der Rentenbesteuerung nicht zuständig.

Für diese Sprechtag sind **Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg** telefonisch, per E-Mail oder vor Ort **unbedingt erforderlich**.

Bei Terminvereinbarungen halten Sie bitte Ihre Versicherungsnummer bereit.

INFOBEST Kehl/Strasbourg, Rehfusplatz 11, 77694 Kehl
Tel. D: 07851/ 94790, Tél. F : 03 88 76 68 98

E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Nur noch sechs Wochen bis zur dritten Ortenauer Kreisputzete am 19. März 2016

Die dritte Ortenauer Kreisputzete am Samstag, 19. März 2016, steht in den Startlöchern: In nur sechs Wochen steigt die dritte Auflage der ortenauweiten Aufräum- und Saubermachaktion von Wald und Flur. Interessierte Bürger, Vereine, Schulklassen und Kindergärten können sich ab sofort bei ihrer Gemeindeverwaltung zur

Teilnahme an der Kreisputzete anmelden.

Die Anmeldung zur Kreisputzete ebenso wie die Einteilung der zu säubernden Flächen und die Zusammenstellung der Aktionsgruppen erfolgt bei den Städten und Gemeinden im Ortenaukreis. Von ihnen erhalten auch alle Teilnehmer am Aktionstag eine Warnweste und Handschuhe sowie einen Zuschuss von vier Euro.

Interessierte Ortenauer können sich auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de informieren. Fragen zur Kreisputzete beantworten die Gemeinden oder Johann-Georg Kathan vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9623 oder via E-Mail unter johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

Am Tag der Kreisputzete haben die Ortenauer zusätzlich die Gelegenheit, ihre Keller und Speicher zu entrümpeln. Denn an diesem Tag sind die großen Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises durchgehend von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Abfälle können dann zu den gewohnten Konditionen entsorgt werden.



KUR- UND TOURISMUS GmbH

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten über die Fasent:

Fasentsfreitag (05.02.2016):

9.01 – 14.01 Uhr

Fasentssonntag und -sonntag:

geschlossen

Rosenmontag (08.02.2016):

9.01 – 12.31 Uhr

Fasentsdienstag (09.02.2016):

9.01 – 12.31 Uhr

ab Aschermittwoch (10.02.2016):

9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Erfolgreicher Auftritt der Nationalparkregion auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart

Vom 16. bis 24. Januar 2016 fand in Stuttgart die Urlaubsmesse CMT, die weltweit größte Publikumsmesse für Freizeit und Touristik, statt. Rund 2.000 Aussteller aus 100 Ländern präsentierten sich auf der internationalen Ausstellung für Caravanning, Motor und Touristik.

Auf über 1.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentierte der Schwarzwald mit rund 180 Ausstellern die Vielfalt des Ferienangebotes. Auch die Nationalparkregion Schwarzwald hat die Besucher erneut eingeladen, die Region in all ihren Facetten kennenzulernen. Die Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Baiersbronn, Bühlertal, Durbach, Forbach, Kappelrodeck, Ottenhöfen, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach sowie die Städte Bühl, Freudenstadt, Oppenau und der Landkreis Freudenstadt warben auf der CMT gemeinsam für die Attraktionen in der Nationalparkregion.

Erstmals zeigte sich die Region in Stuttgart mit dem neuen Logo und den neuen Werbematerialien. Ganz nach dem Motto des Nationalparks Schwarzwald „eine Spur wilder“ informierte die Region mit großem Zuspruch zu verschiedenen Themen:

- Imageflyer „wild & echt“ – Naturgenüsse von ihrer schönsten Seite erleben.
- „wild & weiß“ – Wo Spuren im Schnee zu unvergesslichen Momenten werden.
- „wild & bunt“ – Wo die Natur zur Kulisse für fast unbegrenzte Möglichkeiten wird.
- „wild & abenteuerlich“ – Wo aus authentischer Natur unvergessliche Augenblicke werden.
- „wild & herzlich“ – Wo aus dem Besten der Region Genüsse für Leib und Seele werden.

Die Vielfalt der regionalen Produkte der Nationalparkregion konnten die Besucher auch am Stand genießen – Ortenauer Weine, Schwarzwälder Biere und Mineralwässer, Edelbrände, Schinken und Äpfel machten Appetit auf die Nationalparkregion. Und auch am Stand konnte man aktiv werden und mit frischen Schwarzwälder Kräutern sein eigenes Wildkräutersalz aus der Nationalparkregion zubereiten.

Am Montag fand traditionell der Tourismustag auf der CMT statt, zu dem Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Touristiker und Politiker eingeladen hat. Thema war in diesem Jahr der Event-Tourismus in Baden-Württemberg. Im Anschluss besuchten Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Minister Alexander Bonde den Stand der Nationalparkregion.



(von links nach rechts)

Axel Singer (Geschäftsführer der Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach), Patrick Schreib (Tourismusdirektor der Baiersbronn Touristik), Minister Alexander Bonde mit Gattin, Dr. Klaus Michael Rückert (Landrat des Landkreises Freudenstadt), Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Bürgermeister Michael Ruf (Bürgermeister der Gemeinde Baiersbronn)

Bad Peterstal-Griesbach rührte fleißig die Werbetrommel

Am vergangenen Wochenende präsentierte die Kur und Tourismus GmbH das vielfältige Urlaubsangebot in Bad Peterstal-Griesbach zeitgleich auf gleich zwei Messen.

Gemeinsam mit Durbach und dem Achertal wurde die Urlaubsvielfalt auf dem **ReiseMarkt Saarbrücken** präsentiert. Stark nachgefragt waren neben Familienurlaub hauptsächlich Informationen und Angebote rund ums Wandern. Großes Interesse zeigten die Standbesucher an unseren beiden Premium-Rundwanderwegen „Peterstaler Schwarzwaldsteig“ und „Griesbacher Wiesensteig“.



Außerdem sehr gefragt war auch die Informationsbroschüre zum Renchtalsteig mit unserem Angebot, diesen Qualitätswanderweg als Standortwanderung zu erleben. Zahlreiche Stammgäste statteten dem Messestand einen Besuch ab und informierten sich über aktuelle Pauschalangebote unserer Gastgeber, wie z. B. vom Flair-Hotel Adlerbad und dem Höhengasthaus Herbstwasen. Direkt vor Ort begrüßte Marco Räßle vom Hotel-Café Räßle die Besucher persönlich und warb mit attraktiven Arrangements für sein Haus und die kommende Urlaubszeit. Verwöhnt wurden die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten wie Peterstaler Mineralwasser und Ortenauer Weinen.



Auch in diesem Jahr hatte Bad Peterstal-Griesbach wieder ein „Heimspiel“ im nahen **Straßburg**. Der Ferienort präsentierte sich parallel zum ReiseMarkt Saarbrücken wieder einmal am Stand der Wirtschaftsregion Ortenau auf der Tourissimo. Viele Standbesucher kennen zwar bestens unseren Ort und die Region, waren aber trotzdem an den neuesten Angeboten für Tagestouren und Wochenendflügen rund um das Thema Wandern im nahen Renchtal interessiert. Zahlreiche unserer Broschüren zu den beiden Premium-Rundwanderwegen und dem Renchtalsteig landeten in den Taschen der Gäste. Auch Informationen zu Ausflügen mit größeren Gruppen waren nachgefragt. Dabei überzeugte die Standbesucher das vielfältige Angebot an möglichen Programmpunkten in und um Bad Peterstal-Griesbach und sie versicherten, dass wir sie bald bei uns begrüßen dürfen.




VEREINE BAD PETERSTAL

Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Peterstal

Altersmannschaft
Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 11. Februar 2016 statt. Treffpunkt um 14:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Der Obmann

Jahreshauptversammlung Gesamtwehr

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 19.02.2016 statt.
Los geht's um 19:30 Uhr im Floriansaal.
Anzugsordnung: Dienstuniform

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte der Abteilungen
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Grußworte Bürgermeister
6. Beförderungen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge
9. Grußworte Gäste

Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.
Das Kommando

Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V.

Probe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 10. Februar 2016 um 20:00 Uhr im Probenlokal Badischer Hof statt. Um möglichst vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Bekleidungsaktion Bürgermiliz

Am Mittwoch, 17. Februar 2016 findet eine Bekleidungsaktion der Bürgermiliz ab 19:00 Uhr in der Kleiderkammer im Dachgeschoss des Rathauses statt. Dort können die Uniformen oder Uniformteile, welche nicht mehr passen getauscht werden. Auch eine Neueinkleidung mit vorhandenen Uniformen wird durchgeführt. Es ist selbstverständlich, dass nur gereinigte und vollständige Kleidungsstücke abgegeben werden.

- Der Vorstand -

Jugendkapelle Bad Peterstal - Griesbach

Probe

Die nächste Probe des Vororchesters und der Jugendkapelle findet am Freitag, 12. Februar 2016 um 18:15 Uhr gemeinsam im Probenlokal Badischer Hof statt. Am Freitag, 05. Februar 2016 ist keine Probe.

- Die Jugendleiter -

Bürgermiliz Bad Peterstal e. V.

Generalversammlung

Am Freitag, den 12. Februar 2016 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim „Badischer Hof“ unsere Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Grußwort von Herrn Bürgermeister Baumann
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung laden wir die Mitglieder des Spielmannszuges und der Gewehrzüge recht herzlich ein und bitten um vollzählige Teilnahme.

Bekleidungsaktion

Am Mittwoch, den 17. Februar 2016, findet im Rathaus (Dachgeschoss) in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr die diesjährige Bekleidungsaktion statt.

Für alle Mitglieder der Milizkapelle, des Spielmannszuges und der Gewehrzüge besteht hier die Möglichkeit für 2016, beschädigte oder nicht mehr passende Uniformteile auszutauschen bzw. ausbessern zu lassen. Später eingehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden. Mitglieder die aus unserer Bürgermiliz ausgeschieden sind, werden aufgefordert ihre Tracht an diesem Abend abzugeben. Alle Uniformteile die getauscht, geändert oder zurückgegeben werden, müssen vor der Abgabe gereinigt werden.

Das Kommando

SV Schwarzwald**Abteilung Tischtennis**

Am vergangenen Samstag spielte unsere Jugend 2 mit Sebastian Baumann, Cedric Ziegler, Gabriel Müller und Claudius Birk gegen den noch punktgleichen Gegner aus Gengenbach.

Es war eine klare Angelegenheit auf der Seite der Peterstaler Jugend und sie gewannen mit 6:1. Somit haben sie sich, mit den gewonnenen 2 Punkten, auf den 3ten Platz vorgekämpft.

Bei unserer 1ten Herrenmannschaft lief nicht alles so rund. Sie mussten mit 3 Mann Ersatz gegen den 3ten der Tabelle antreten. Sie gingen schnell mit 4:1 in Führung aber die nächsten Spiele verliefen nicht so perfekt. Nach dem Sieg im Schlussspiel und einem 8:8 Unentschieden, konnten sie dennoch 1 Punkt retten.

Trainingszeiten:

Am heutigen Freitag und kommenden Dienstag findet kein Training statt!

Den Faschnachtsverrückten ein kräftiges NARRI NARRO

KLJB Bad Peterstal

Am Dienstag, den 09.02. entfällt unsere Gruppenstunde.

Die Vorstandschaft

Altenwerk Bad Peterstal**Liebe närrische Mitbürger,**

wie bereits angekündigt wollen wir uns gemeinsam an der Fastnacht beteiligen. Dazu treffen wir uns am Fastnachtdienstag, ab 14.00 Uhr im Gasthaus „zum Schützen“.

Verschiedene Gruppen werden bei der Peterstaler Dorrfasent wieder durch den Ort ziehen und in den Gaststätten ein närrisches Programm bieten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir euch an diesem Nachmittag in guter Laune begrüßen dürfen.

Hoorig isch di Katz
Gudrun und das Team

Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. informiert:**Samstag, 6.02.2016****14:31 Uhr Kinderball**

im K(ult)urhaus

Veranstaltet von der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V.

sowie der Matthias-Erzberger-Schule,

des Kindergartens St. Bernhardt und des gesamten Narrensamens.

Samstag, 6.02.2016**19:59 Uhr Preismaskenball**

der Peterstaler Narrenzunft e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal Masken bitte bis 21:21 Uhr anwesend sein (wegen Prämierung).
Achtung: Besonders erwünscht sind 2-3 Personen-Gruppen.
Auf die Teilnehmer warten wieder tolle Preise!
Eintritt frei!

Sonntag, 07.02.2016**14.01. Uhr Großer Fasnachtsumzug**

Mit 1111 Hästrägern, unter anderem 1. Narrenzunft Fellbach e.V., Wildsau Durbach, Schinderhexen Schramberg, NZ Bad Mineralia, Horbachdeifl Ettlingen, Narra Gaudium Stuttgart e.V., uvm.
Umzugsaufstellung bei den Peterstaler Mineralquellen.
Umzugsstrecke bis zum Badischen Hof.
Auflösung an der Turnhalle / Narrendorf

Montag, 08.02.2016**11.11 Uhr**

Traditions-Elfi-Mess -reine Männersache für 18- 90-jährige im bewährten Schützensaal
Saalöffnung um 10:00 Uhr - wie immer „Alter vor Schönheit“

11.11 Uhr**Elfi-Mess in der Rose**

Gegenveranstaltung der Frauenbewegung

12.01 Uhr

Traditionelles Krawattenfest in der Rose

Montag, 08.02.2016**Umzug in Oppenau (Hexen, Ilwis, Jugend- und Zunftballett)**

Beginn: 14.11 Uhr

Abfahrt: 12.45 und 13.15 Uhr (Huber-Bus)

Rückfahrt: privat

Startnummer: **56** (von 72)

Umzug in Oberharmersbach (Quellis und Hagis)

Beginn: 14.11 Uhr

Abfahrt: 13.00 Uhr (Kasper-Bus)

Rückfahrt: 18.00 Uhr

Dienstag, 09.02.2016**11.11 Uhr**

Saukopfessen im Hirsch für **Ihn**

Kalbskopfessen im Schützen für **Sie**

14.01 Uhr**Peterstaler Straßensfasent**

Aufführungen in der Rose, Rappke, Engel und Schützen!

Los geht's am Narrenbrunnen!!

18.01 Uhr

Fasentverbrennung am Narrenbaum / Badischer Hof

Unter Regie der Jugendfeuerwehr.

20.01 Uhr**Straßensfasentsabschluss**

und in sämtlichen Lokalen

Mittwoch, 10.02.2016**17.11 Uhr**

Aschermittwochs-Heringsessen im Hotel Hirsch

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung bei unseren Veranstaltungen

Schriftführer PNZ

Gemischter Chor „Sängerbund 1856 Oppenau e.V.“

Stärkung im Josefshaus am Rosenmontag

Auch dieses Jahr richten wir wieder eine „Versorgungsstation“ für die Besucher der närrischen Großveranstaltung ein, die vor – während und nach dem Rosenmontagsumzug in Oppenau geöffnet ist. Im Josefshaus, werden von 11:00 bis 18:00 Uhr Kaffee, Kuchen, Waffeln, Herzhaftes und Getränke angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Monika Roth, Vorsitzende



Jugendkapelle Bad Peterstal - Griesbach

Probe

Die nächste Probe des Vororchesters und der Jugendkapelle findet am Freitag, 12. Februar 2016 um 18:15 Uhr gemeinsam im Probenlokal Badischer Hof statt. Am Freitag, 05. Februar 2016 ist keine Probe.

- Die Jugendleiter -

Kirchenchor Bad Griesbach

Unsere nächste Chorprobe findet am Freitag, den 12.02.2016 statt. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

Senioren Bad Griesbach

Wie alljährlich treffen wir uns zu einem gemütlich närrischen Nachmittag am Fastnachtsdienstag ab 14.00 Uhr im Café Kimmig. Über eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Narrenzunft Bad Mineralia

Urig- Närrische- Schwarzwaldparty

Am Fasentsfreitag, dem 5.2.2016 findet unsere Schwarzwaldparty statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, im Kurhaus Griesbach.

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele auswärtige Zünfte angemeldet. Hier erwartet uns ein närrisches, abwechslungsreiches Programm.

Arbeitseinsatz Umbau Kinderball

Am Samstag, den 6.2.2016 bauen wir das Kurhaus um für den Kinderball. Beginn ist um 10 Uhr.

Umzug in Peterstal

Am Fasentssonntag nehmen wir am Umzug der Peterstaler Narrenzunft teil. Umzugsbeginn ist um 14 Uhr. Aufstellung ist bei den Peterstaler Mineralquellen. Wir haben die Startnummern 8 und 9.

Großer Kinderball

Im Anschluss des Umzugs in Peterstal findet unser Kinderball statt. Beginn ist um 15:30 Uhr, im Kurhaus Griesbach. Die Kleinen und Großen Künstler haben ein super Programm für die Kinder zusammengestellt. Im Anschluss wird der "Narrensamen" verteilt.

Rosenmontag Umzug in Oppenau

Am Rosenmontag nehmen wir beim Umzug in Oppenau teil. Beginn ist um 14:11 Uhr. Wir haben die Startnummer 48. Umzugaufstellung ist wieder in der Lindenstraße, Umzugsstart ist entsprechend beim Neukauf Decker !!

Narrenhock in der Döttelbacher Mühle

Am Rosenmontag Abend findet der Narrenhock in der Döttelbacher Mühle statt. Beginn ab 18 Uhr.

Fasentsdienstag, Elfiness und Kehraus

Am Fasentsdienstag, dem 9.2.2016 findet unsere traditionelle Elfiness mit Saukopfessen statt. Beginn um 11 Uhr im Kurhausstüble (bim Hubert) Um 19 Uhr ist dann die Schudisverbrennung vorm Kurhaus, anschließend Kehraus im Hotel Kimmig.

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch bauen wir das Kurhaus entsprechend um in den "Normalzustand" Beginn ist um 10 Uhr. Ab 18 Uhr gibt es das traditionelle Heringessen bei Annemie und bim Reinhard.

Mit närrischem Gruß
Wolfgang Kimmig, Präsident

Skizunft Bad Griesbach

Hallentraining Ski-AG & Sport-AG

Die nächsten Termine bis zu den Osterferien der Ski-AG und der Sport-AG in der Sporthalle Bad Peterstal sind am 17.02.2016, 02.03.2016 und am 16.03.2016. Hier weitere Details:

Ski-AG: Angebot für Klasse 1 bis 4, Trainingszeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Abfahrt SZ-Bus: 15.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach; ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich. Übungsleiter: Burkhard Waidele

Sport-AG: Angebot ab Klasse 5, Trainingszeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Abfahrt SZ-Bus: 17.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach; ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich. Übungsleiter: Sascha Hauf, Simon Huber.

Anmeldung zum Weltcupskispringen – nochmals Aufruf!

Am Sonntag, 13. März 2016, wollen wir das FIS-Weltcup-Springen in Titisee-Neustadt besuchen und vereinsseitig einen Reisebus einsetzen. Das Preis-Leistungsverhältnis ist einmalig!

Abfahrtszeiten und Orte:

8.00 Uhr Bad Griesbach, Kirche
8.10 Uhr Bad Peterstal, Bahnhof
8.20 Uhr Oppenau, Bahnhof
8.30 Uhr Oberkirch, neuer Schwimmbadparkplatz
8.45 Uhr Appenweiler, Pendlerparkplatz
9.00 Uhr Offenburg, westl. Pendlerparkplatz am „Ei“

Wettkampf: 13.45 Uhr Einzelspringen

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Sonderpreise (bei Anmeldung bis 10.01.16):
Erwachsene 20,- Euro (NP Tageskasse 31,- Euro)
Jugendliche 10,- Euro (NP Tageskasse 21,- Euro)
Kinder bis einschl. 11 Jahre haben freien Eintritt!
Buskosten: Werden vom Verein übernommen!

Anmeldungen per
Telefon: 07806/1055 oder Fax: 07806/1059 (jew. Café Kimmig)
Email: info@skizunft-badgriesbach.de

Fragen beantwortet: Lothar Bächle, Mobil 0172 / 644 35 44



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE

Samstag, 06.02.2016

18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (Le/Ot)
mit Erteilung des Blasiussegens

Gedenken an:
Elvira Genn
nach Meinung

18:45 Bad Peterstal Eucharistiefeier am Vorabend (KK/He)
2. Seelenamt für Ursula Bayer, Mülben 12
mit Erteilung des Blasiussegens

Gedenken an:
Maria und Ernst Waidele und verstorbene Angehörige
Bernhardt Doll und verstorbene Angehörige

Sonntag, 07.02.2016

10:00 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)

10:00 Bad Peterstal Pflegeheim "Das Bad Peterstal": Eucharistiefeier (He)

10:30 Oppenau FAMILIENGOTTESDIENST
zum Fasnachtssonntag (KK)
mitgestaltet von der Pfarrband „Inshallah“
Geänderte Gottesdienstzeit!

Montag, 08.02.2016

In Oppenau bleibt die Pfarrkirche von Montag, 08.02.2016, 12:00 Uhr bis Dienstag, 09.02.2016, 08:00 Uhr geschlossen.

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)

Gedenken an:
Liselotte Zimmermann

Dienstag, 09.02.2016

09:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (Le)

10:00 Bad Peterstal Pflegeheim "Das Bad Peterstal":
Eucharistiefeier (Ot)

Mittwoch, 10.02.2016

10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (Le)
mit Austeilung der Asche

17:30 Oppenau FAMILIENGOTTESDIENST (KK)
mit Austeilung der Asche

mitgestaltet von den Kommunionkindern der Seelsorgeeinheit

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He/Ot)
mit Austeilung der Asche

19:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (KK)
mit Austeilung der Asche

Donnerstag, 11.02.2016

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)

Freitag, 12.02.2016

18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)

Gedenken an:
verstorbenen Ehemann und Angehörige

19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
1. Seelenamt für Reinhard Schmitt, Waldstr. 26
nach Meinung

Samstag, 13.02.2016

18:45 Bad Griesbach Eucharistiefeier am Vorabend (Ot)
Gedenken an:

Karl und Anna Erdrich und verstorbene Angehörige

18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)
Gedenken an:
Franz Spinner u. verstorb. Angehörige, Hinter-Ibach 12
Ernst Huber und verstorbene Schwester Theresia Baier,
Ibach, Erlen 6
nach Meinung

Sonntag, 14.02.2016

08:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)

10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (Le)

10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)
KINDERKIRCHE im Pfarrheim St. Bernhard

10:30 Oppenau Krabbelgottesdienst
für alle Kinder ab 6 Monaten und ihre Familien

17:00 Bad Peterstal Klangraum Kirche:
Konzert mit dem Vokalensemble „Querbeet“

18:30 Wallfahrtskirche Lautenbach: Emmaus-Gottesdienst

Den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit stehen vor:

Pfr. Klaus Kimmig (KK) Pfr. Herrmann (He)

Pfr. Lerchenmüller (Le) Pfr. Otteny (Ot)

Gemeindereferentin Susanne Schwarz (Sc)

Beichtzeiten

Bad Griesbach

Samstag 13.02. 18:00 Uhr

Oppenau

Samstag 18:00 und 19:45 Uhr

Sonntag 14.02. 07:15 Uhr

Bad Peterstal

Samstag 17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach

Dienstag und Freitag 18:00 Uhr

Sonst täglich 17:30 Uhr

Oppenau

Freitag 18:15 Uhr

Sonst täglich 18:00 Uhr

Rosenmontag, 08.02. kein Rosenkranz

Aschermittwoch, 10.02. kein Rosenkranz

Freitag Herz-Jesu-Kapelle: 15:30 Uhr

Bad Peterstal

täglich 18:00 Uhr

Sonntag, 07. und 14.02. kein Rosenkranz

Neuordnung des Beerdigungsdienstes in der Seelsorgeeinheit

Liebe Gemeinde,
wie sie vielleicht bereits der Presse entnommen haben, gibt es ab 10.02.2016 eine Neuordnung des Beerdigungsdienstes in der Kirchengemeinde Oberes Renchtal. In der Pfarrgemeinderatssitzung am 01.12.2015 haben die Pfarrgemeinderatsmitglieder über die Neuordnung des Beerdigungsdienstes beraten und einstimmig den Beschluss gefasst, dass mit Beginn der Fastenzeit diese neue Regelung gelten wird.

Der Beerdigungsdienst ist ein Werk der Barmherzigkeit und der Nächstenliebe, es ist eine urchristliche Aufgabe, einander im Tod und in der Trauer beizustehen im Sinne Jesu: "Was ihr dem geringsten meinen Brüdern und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan" Mt 25,40

Durch die Taufe sind wir alle Volk Gottes und somit beauftragt zum Dienst am anderen.

Die Neuregelung sieht folgendermaßen aus:

Trauerfeier als Wortgottesfeier:

In Bad Peterstal und Bad Griesbach in der Pfarrkirche, anschließend ist die Beisetzung

In Oppenau in der Einsegnungshalle, anschließend ist die Beisetzung

In der Regel leitet Gemeindereferentin Susanne Schwarz die Trauerfeiern mittwochs und donnerstags, Pfarrer Klaus Kimmig an den übrigen Tagen.

Seelenamt:

In Bad Peterstal am Donnerstagabend

In Bad Griesbach und Oppenau am Freitagabend

Das Seelenamt wird nun in jeder Pfarrei in unserer Seelsorgeeinheit an einem festen Tag in der Woche gemeinsam mit der Gemeinde gefeiert, im Gedenken an die Verstorbenen.

In herzlicher Verbundenheit

Pfr. K. Kimmig

Susanne Schwarz, GRF

Neu am Infostand!!!

Seit der Kalenderwoche 5 bis zur Kalenderwoche 8 besteht an den Infoständen der Seelsorgeeinheit die Möglichkeit, einige Exemplare der Zeitschrift CHRIST IN DER GEGENWART kennen zu lernen und kostenfrei mitzunehmen.

Bei Interesse kann diese Zeitschrift zum Einzelpreis von 2,70 EUR oder Abonnement halbjährlich 49,40 EUR direkt beim Herder Verlag bezogen werden.

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr
und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren: mittwochs um 16:00 Uhr

Die Neuen auf einen Blick:

„Der Glasmurmelsammler“ von Cecelia Ahern

Wie gut kennen wir die Menschen, die wir lieben? Der neue große Roman der einfühlsamen Erfolgsautorin Cecelia Ahern aus Irland.

„Der Glasmurmelsammler“ ist eine berührende Vater-Tochter-Geschichte, in der sich in kleinen Glaskugeln große Träume und Gefühle spiegeln.

Geistlicher Übungsweg Fastenzeit 2016**Freiheit gewinnen – Freiheit gestalten**

Künftig werden die „Geistlichen Übungswege“ vom Verein Spoletto e.V. herausgegeben. Die Geistlichen Übungswege – auch der neue Übungsweg zur Fastenzeit 2016 – sind ab 12. Januar 2016 auf der Internetseite von Spoletto e.V. zum Download (einfach anklicken!) bereit.

Sie können den Übungsweg auch bis zum 10. Februar im Pfarrbüro bestellen.

Zum Preis von 5 Euro drucken wir Ihnen gerne den Übungsweg aus.

Für alle, die den Übungsweg nicht alleine gehen wollen, ist immer sonntags um 20:00 Uhr ein Treffen im Josefshaus.

Wir treffen uns am Sonntag, 14.02. und 21.02.2016 um 20:00 Uhr im Josefshaus.

Beginn der österlichen Bußzeit (Fastenzeit)

Wir laden sie ein zum Familiengottesdienst in Oppenau am Aschermittwoch, 10.02.2016 um 17:30 Uhr, gerne können sie die Palmzweige des Vorjahres mitbringen. Vor der Kirche werden diese verbrannt. Anschließend ziehen wir gemeinsam in die Kirche. Beim Empfang des Aschenkreuzes besteht wieder die Möglichkeit, als (Ehe-)Partner, Kinder und Eltern sich gegenseitig das Aschenkreuz auf die Stirn zu zeichnen.

Misereor-Fastenkalendar 2016

Die Fastenkalendar sind eingetroffen und liegen am Schriftenstand aus. Preis: 2,50 EUR

Kinderfilmtag in Oppenau

Samstag, 13.02.2016 um 14:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau

Gezeigt wird: „Karlson vom Dach“

Filmlänge 74 Minuten, ohne Altersbeschränkung. Der Eintritt ist frei!

Getränke und Popcorn werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Krabbelgottesdienst

Am Sonntag, 14.02.2016 treffen sich alle Kirchenmäuschen ab 6 Monaten und ihre Familien um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes, Oppenau zu einem Krabbelgottesdienst.

Wir freuen uns auf Euer Kommen Nadine & Daniela

Erstkommunion 2016

– Wir laden alle Erstkommunionkinder und ihre Familien ein zum Familiengottesdienst am Aschermittwoch, 10.02.2016 um 17:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Johannes Baptist Oppenau

– Montag, 15.02.2016 um 20:00 Uhr Elternabend im Josefshaus in Oppenau zum Thema: "In Brot und Wein verbunden - das Mahl Jesu feiern"

– Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst mit Übergabe der Gewänder am Freitag, 19.02.2016 um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Oppenau

Emmaus-Gottesdienst

Am Sonntag 14.02.2016 findet um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach der Emmaus-Gottesdienst statt.

Der Gottesdienst wird zum Thema: „Nackte bekleiden“ von Mitgliedern unserer Seelsorgeeinheit gestaltet. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Pfarrband "Inshallah".

Klangraum Kirche

Klangraum Kirche – eine Konzertreihe der ökumenischen Kurseelsorge Oberes Renchtal

Konzert am 14. Februar, 17:00 Uhr

in der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Peterstal, mit dem Vokalensemble QUERBEET

Konzert zum Valentinstag

"Querbeet", ein vierstimmiges Oktett, hat sich mit Haut und Haaren dem a-capella-Gesang verschrieben.

„Unser Name ist Programm“ sagen sie von sich. Sie finden immer den richtigen Ton! So werden sie am Valentinstag für liebevolle Klänge sorgen.

Die Konzertbesucher dürfen sich auf eine heitere, lust- und schwungvolle musikalische Stunde freuen.

Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.

Besinnungs-Nachmittag der Frauen

Vortrag zum Jahr der Barmherzigkeit

Ort: Pfarrheim St. Bernhard und Pfarrkirche Bad Peterstal

Zeit: Dienstag, 16. Februar 2016

14:00 Uhr – Vorträge und Kaffee

17:00 Uhr – Eucharistiefeier

Referent: Michael Lerchenmüller, Pfr. i. R.

Anmeldung: für Oppenau: Waltraud Huber, Tel. 3230 oder

Angela Huber, Tel. 3182.

Wir bilden Fahrgemeinschaften: Abfahrt: 13:30 Uhr,

Josefshaus für Bad Peterstal und Bad Griesbach:

Gisela Wiegert, Tel. 8484 oder Gisela Matteit, 8395

oder im Pfarrbüro

Fastenimpulse 2016 – Werke der Barmherzigkeit

Wir laden Sie ein zum Fastenimpuls am 17.02.2016 um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul, Bad Peterstal

Durstigen zu trinken geben, Hungrige speisen

In seiner Rede über die 7 Werke der Barmherzigkeit gibt uns Jesus Anregungen für das Miteinander.

Wie können wir diese Barmherzigkeit heute leben, wenn Mitmenschen unter körperlichem und seelischem Hunger und Durst leiden?

Hospizgruppe Oberes Renchtal

Am Mittwoch, 17. Februar 2016 um 20:00 Uhr, treffen wir uns im Josefshaus in Oppenau. Um möglichst vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Basar für gebrauchte Kinder- und Jugendbekleidung

Verkauf von gebrauchter Kinder- und Jugendbekleidung bis Gr. 182 und Schwangerschaftskleidung.

Samstag, 20. Februar von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Josefshaus Oppenau

Komm. Nr. ab Mittwoch, 10.02.2016 bei G. Budak, Tel. 07804/1664 und A. Ruggeri, Tel. 07804/1687

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates

am Dienstag, 23.02.2016 um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard in Bad Peterstal

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls, 2. Begrüßung; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 01.12.2015 sowie Durchsprache der offenen Punkte; 5. Präsentation des „Ambulanten Versorgungszentrums Renchtal“; 6. Besetzung und Leitung der Ausschüsse in der Kirchengemeinde; 7. Gebäudenutzungskonzept: a) Besichtigung der kirchl. Liegenschaften in Bad Peterstal b) Ermittlung des Raumbedarfs; 8. Berichte aus den Gemeindeteams; 9. Bericht aus dem Stiftungsrat; 10. Verschiedenes: a) Termine / Informationen b) Anfragen der Pfarrgemeinderäte

Mein Licht. Meine Stille. Der Kinzigtäler Jakobusweg - Buchvorstellung und Lesung

Ein Angebot des Katholischen Bildungswerkes Oppenau
Am Donnerstag, 25. Februar 2016 um 19:30 Uhr im Josefshaus in Oppenau wird Herr Elmar Langenbacher sein Buch über den Kinzigtäler Jakobusweg vorstellen.

Der Autor berichtet von seiner Erfahrung der Entschleunigung. Wie in der unbekanntenen Stille der schnelllebigen Zeit das Rad im Kopf langsamer und langsamer, das Päckchen leichter und leichter wurde. Auszüge aus dem Buch können hautnah erlebt werden, wenn der Autor diese Lesung gibt.

Teilnehmerbeitrag 4 Euro

Neues Angebot in Oppenau: Babysittervermittlung

Wenn Sie einen Babysitter benötigen, dann sind wir die richtigen Ansprechpartner für Sie! Wir vermitteln Jugendliche ab 14 Jahren, die bei uns am Babysitter-Kurs teilgenommen haben und nach erfolgreicher Abschlussprüfung den Babysitterpass des Deutschen Kinderschutzbundes erhalten haben. Es ist sowohl regelmäßige Betreuung für ein bis zwei Stunden möglich, als auch Betreuung an einzelnen Nachmittagen oder an Abenden. Vermittelt werden die Babysitter über das Jugendreferat der Stadt Oppenau und die Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal.

Und so können Sie uns erreichen:

Jugendreferat Stadt Oppenau Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal
0176 - 56678186

Betreuungsgruppe des Vincentius-Vereins

In unserer Betreuungsgruppe übernehmen ehrenamtliche Helferinnen unter Anleitung einer Fachkraft die Begleitung von Personen mit einem erheblichen Betreuungsbedarf, die ansonsten zuhause betreut und versorgt werden.

Während Sie sich um sich und Ihre Belange kümmern können, begleiten wir Ihren Angehörigen in der Gruppe. Unser Betreuungsangebot fördert das Wohlbefinden und die Lebensqualität durch Integration in die Gemeinschaft und soziale Anerkennung, die Vermittlung von Sicherheit und Geborgenheit, die Unterstützung der Identität und des Selbstwertgefühls, den Erhalt der vorhandenen Fähigkeiten und der Selbstständigkeit in Alltagsaktivitäten sowie die Förderung der Kommunikationsfähigkeit. Gerne holen wir Ihren Angehörigen ab und bringen ihn wieder nach Hause.

Unsere Betreuungsgruppe wird montags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr angeboten. Jeweils eine Mitarbeiterin kümmert sich um maximal zwei BesucherInnen. Falls

- wir Ihr Interesse an unserem Betreuungsangebot geweckt haben,
- Sie Fragen zu unserem Betreuungsangebot haben oder
- Sie sich im Rahmen des Betreuungsangebotes ehrenamtlich engagieren möchten,

wenden Sie sich bitte an Herrn Roth (Heimleitung) oder Frau Bühl (Sozialer Dienst).

Wir freuen uns über Ihren Anruf (07804/911-0) oder Ihren persönlichen Besuch!

Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus

- **Öffnungszeiten:** Montag von 17:00 - 19:00 Uhr
- Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr

- **Bezugsberechtigt** sind alle Hilfsbedürftigen im Einzugsbereich wie Asylbewerber und Asylberechtigte, Migranten, SGB II- und SGB XII-Empfänger, kinderreiche Familien, Rentner usw.

Popchor Disharmony

Probe: freitags 19:00-20:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau
Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.

Kinderchor

Freitags Probe im Josefshaus
Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)
Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom
20.02.2016 - 06.03.2016
Redaktionsschluss: Montag 15.02.2016, 12:00 Uhr**

ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH

Gemeinsamen Sitzung der Gemeindeteams Bad Peterstal und Bad Griesbach

Am 18.02.2016 um 19:00 Uhr ist im Pfarrheim St. Bernhard in Bad Peterstal eine gemeinsame Sitzung der Gemeindeteams Bad Peterstal und Bad Griesbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung - 2. Geistlicher Impuls - 3. Vorstellungsrunde - 4. Besprechung der Aufgaben und gemeinsamen Ziele a) Mitarbeiterfest b) Pfarrbrunch Bad Peterstal c) Fastenessen Bad Peterstal d) Seniorenachmittag Bad Griesbach e) Antoniushock Bad Griesbach - 5. Organisatorisches Gemeindeteam Bad Peterstal - 6. Caritashelfergruppe - 7-Sonstiges (Fragen und Anregungen)

ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL

Kirchenchor St. Peter und Paul

- Freitag, 12.02.2016, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche
- Freitag, 19.02.2016, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche
- Sonntag, 21.02.2016, 10:00 Uhr Singen im Pfllegeheim „Das Bad Peterstal“

Zum Einsingen treffen wir uns um 09:30 Uhr im Saal des Pfllegeheims

- Freitag, 26.02.2016, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche

Gemeinsamen Sitzung der Gemeindeteams Bad Peterstal und Bad Griesbach

Am 18.02.2016 um 19 Uhr ist im Pfarrheim St. Bernhard in Bad Peterstal eine gemeinsame Sitzung der Gemeindeteams Bad Peterstal und Bad Griesbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung - 2. Geistlicher Impuls - 3. Vorstellungsrunde - 4. Besprechung der Aufgaben und gemeinsamen Ziele a) Mitarbeiterfest b) Pfarrbrunch Bad Peterstal c) Fastenessen Bad Peterstal d) Seniorenachmittag Bad Griesbach e) Antoniushock Bad Griesbach - 5. Organisatorisches Gemeindeteam Bad Peterstal - 6. Caritashelfergruppe - 7-Sonstiges (Fragen und Anregungen)

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins für Kranken-, Alten- und Familienpflege

in der Pfarrei St. Peter und Paul Bad Peterstal-Griesbach e.V.
am Donnerstag, 25.02.2016 um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard in Bad Peterstal

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Grußwort von Pfr. Klaus Kimmig,
 4. Tätigkeitsbericht
 5. Kassenbericht
 6. Bericht des Kassenprüfers
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Neuwahlen
 - a. zum Vorstand
 - b. des Kassenprüfers
 9. Anträge und Fragen der Mitglieder
- Gem. Satzung stehen mit Ablauf der vierjährigen Amtszeit Neuwahlen des Vorstandes an.
Vorschläge hierzu können Mitglieder bis zum 14. Februar beim Vorsitzenden, Herrn Martin Schindler, Tel. 8095 eingereicht werden

„Ein Jahr Tansania“

Ein Vortrag über den Weltfreiwilligendienst in einem tansanischen Krankenhaus
Am 28.02.2016 um 18:00 Uhr lädt Mona Kimmig Sie zu ihrem Vortrag im Pfarrheim St. Bernhard in Bad Peterstal ein.
Ich habe einen einjährigen Weltfreiwilligendienst im Litembo Diocesan Hospital im Süden Tansanias verbracht und berichte nun über meine Erlebnisse und Erfahrungen.
Sie sind herzlich eingeladen – Karibu sana

REGION UND DIÖZESE**Familienurlaub – Atempause Pfingstferien**

Liebe Familien und Alleinerziehende,
Wollten Sie nicht schon lange mal... Strand, Sonne und Meer genießen ihren Urlaub gemeinsam mit den Kindern und anderen Familien verbringen?
Zeit für Muse und Kreativität haben? und mit anderen schwimmen, paddeln, singen, grillen und-vieles andere mehr?
Dann sind Sie bei der Eltern-Kinder-Freizeit in Valras Plage, Südfrankreich richtig, zu der wir Sie herzlich einladen.
Ihre KAB (Kath. Arbeitnehmerbewegung Ortenau)
Zeit: Pfingstferien 14.-28.Mai 2016
Kosten: ab 685,-Euro / Familie
Mehr Infos oder Flyer unter 0781-925020

„Opa, glaubst du an den lieben Gott...?“**Opa-Enkel-Tage**

An diesem Wochenende laden wir Großväter dazu ein, sich für ihre Enkelkinder im Grundschulalter Zeit und Mut zu nehmen, um von dem zu sprechen, was sie im Herzen und im Verstand mit Hoffnung erfüllt. In verschiedenen Impulsen werden die Opas und ihre Enkelkinder spielerische, kreative und motivierende Zugänge zur frohmachenden und lebenspendenden Kraft unseres Glaubens miteinander ausprobieren.

Termin: 27. – 28. Februar 2016
Leitung: Dorothea Welle, Dipl. Theologin
Michael Rodiger-Leupolz, Dipl. Theologe
Ort: Haus Maria Lindenberg, St. Peter
Kosten: 40 EUR (Übern./Verpflegung Kind)
60 EUR (Übern./Verpflegung Erwachsener)
Anmeldung: Kath. Männerwerk, Okenstraße 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761/5144-191, E-Mail: info@kmw-freiburg.de
Internet: www.kmw-freiburg.de

SEELSORGETEAM:**Pfarrer Klaus Kimmig**

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 05.+12.02., 16:00-18:00 Uhr
Bad Peterstal: Nach Vereinbarung
Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:**Oppenau, Bachstr. 27**

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Rosenmontag, 08.02. geschlossen

Fasnachtsdienstag, 09.02. geschlossen

Mittwoch 9:30-11:00 Uhr

Freitag 10:30-12:30 Uhr und 15:00-17:30 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a (früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Fasnachtsdienstag, 09.02. geschlossen

Freitag 10:00-11:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN.

St. Johannes Bapt. Oppenau.

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES1OFG

St. Antonius Bad Griesbach

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE81 6645 0050 0018 0023 87

BIC: SOLADES1OFG

St. Peter und Paul Bad Peterstal:

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE84 6645 0050 0018 0025 27

BIC: SOLADES1OFG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27

77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

**Evangelische Kirchengemeinde -
Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge****Seelsorgeangelegenheiten**

Unsere Gemeinde ist weiterhin in Vakanz.

Pfarrer Roland Kusterer hat die Vakanzverwaltung. Sie erreichen ihn über das

Evang. Pfarramt in 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel. 07802 – 2291 Fax: (07802) 981 413,

E-mail: pfarramt@ekiba-oberkirch.de

**Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad
Klinik, Bad Peterstal**

Seelsorgegespräche und meditative Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik finden jeden Mittwochabend statt. Ausführende und Ansprechpartner sind Prädikantin Sabine Keck und Meinrad Bächle. Die Andacht beginnt immer um 19.30 Uhr im Vortragsraum 3011.

Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

Fahrdienst ab Bad Griesbach

Zu den Gottesdiensten in Bad Peterstal können Sie sich ab Bad Griesbach (St. Anna) abholen lassen. Bitte Mitfahrwunsch rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge.

Sprechstunde

Das Diakonische Werk Ortenau bietet Allgemeine Sozialberatung im ev. Gemeindehaus in Oppenau an, mit . Herr Max Weis, Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Sprechstunde ist am Dienstag, 24. Januar 2016 ab 09.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

Telefonische Anmeldung unter Tel. 0781/9222-19 oder E- Mail: max.weis@diakonie.ekiba.de ist erforderlich.

Freitag, 05. Februar

9.00 –

12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Sonntag, 07. Februar (Estomihi)

Gottesdienste mit Abendmahlsfeier, Prädikantin Sabine Keck

09.00 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche

10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche

Dienstag, 09. Februar

Das Pfarrbüro ist heute geschlossen.

Freitag, 12. Februar

09.00 –

11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Sonntag, 14. Februar

17.00 Im Rahmen der Reihe „Klangraum Kirche“ lädt die Ökumenische Kur-Seelsorge Oberes Renchtal, in die kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bad Peterstal ein zu einem **Konzert zum Valentinstag QUERBEET** "Querbeet", ein vierstimmiges Oktett, hat sich mit Haut und Haaren dem a-capella-Gesang verschrieben.

„Unser Name ist Programm“ sagen sie von sich. Sie finden immer den richtigen Ton!

So werden sie am Valentinstag für liebevolle Klänge sorgen.

Die Konzertbesucher dürfen sich auf eine heitere, lust- und schwungvolle musikalische Stunde freuen. Der Eintritt ist frei, es werden Spenden erbeten.

Dienstag, 16. Februar

19.30 Vortragsreihe der EAN (Evangelische Arbeitnehmerschaft) im Johann-Peter-Hebel-Saal mit dem Vortrag **„Sterben helfen“**

Die Sterbehilfe war (und ist) gesellschaftlich umstritten, Es ist ein Thema, das nicht nur viele Berufsgruppen betrifft, sondern im Grunde genommen jeden von uns irgendwann treffen wird. Ref.: Herr Dr. Karlheinz Bayer, Bad Peterstal wir laden Sie herzlich ein.

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn (Lukas 18,31)

Jahreslosung 2016: Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66,13)

Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche

Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Tel. 07806-910734

Konten des Evang. Pfarramts:

Volksbank Offenburg eG:

IBAN DE53 6649 0000 0000 0618 75

BIC GENODE61OG1

Sparkasse Offenburg/Ortenau:

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

BIC SOLADES1OFG

Veranstaltungsprogramm

5. Februar – 15. Februar 2016



Bitte beachten:

A= Anmeldung erforderlich! Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter 07806-9100-0, Fax 9100-29

Freitag, 05. Februar 2016 – Fasentsfreitag

- 15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchttauzüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. **(A)**
- 19.30 **Urig-närrische Schwarzwaldparty** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach.

Samstag, 06. Februar 2016 – Fasentssamstag

- ab 10.00 **Reitspaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
 10.00 - 11.00 Longenstunden
 11.00 - 13.00 Reitstunden
 13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
 Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. **(A)**
- 14.31 **Kinderprogramm: Kinderball** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.
- 19.59 **Preismaskenball** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Maskerade mit Tanzunterhaltung vom Feinsten! Masken bitte bis 21.21 Uhr wegen Prämierung anwesend sein. Eintritt frei.

Sonntag, 07. Februar 2016 – Fasentssonntag

- 14.01 **Großer Umzug** der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V., mit 1.111 Hästrägern. Aufstellung bei Peterstaler Mineralquellen, von dort aus verläuft die Umzugsstrecke bis zum Badischen Hof/Volksbank, Umzugauflösung im Narrendorf/Sporthalle.
- 15.30 **Kinderprogramm: Kinderball** der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.

Montag, 08. Februar 2016 – Rosenmontag

- 11.11 Elfimess für Männer im Hotel-Gasthof Schützen.
 11.11 Elfimess für Frauen im Gasthaus „zur Rose“.
 12.01 Krawattenfest für Frauen im Gasthaus „zur Rose“.

Dienstag, 09. Februar 2016 – Fasentsdienstag

- 11.00 Elfimess der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Schwarzwaldstüble.
 11.11 Saukopffessen für Männer im Hotel Hirsch.
 11.11 Kalbskopffessen für Frauen im Hotel-Gasthof Schützen.
 14.01 Dorffasent im Ortsteil Bad Peterstal. Treffpunkt: Narrenbrunnen. Aufführungen im Gasthaus „zur Rose“, Hotel-Café Rappelle, Gasthaus Engel und Hotel-Gasthof Schützen.
 18.01 Fasentverbrennung im Bereich des Narrenbrunnens/Badischer Hof im Ortsteil Bad Peterstal. Unter Regie der Jugendfeuerwehr.
 19.00 Fasentverbrennung im Ortsteil Bad Griesbach. Treffpunkt: vor dem Kurhaus Bad Griesbach.
 20.01 Ortsteil Bad Peterstal: Straßenfasentsabschluss und in sämtlichen Lokalen.

Mittwoch, 10. Februar 2016 – Aschermittwoch

- 14.00 -
 16.30 **Kinderprogramm: Das Leben der Tiere im Winter.** Wenn es Winter geworden ist, beginnt für unsere heimischen Tiere eine schwierige Zeit. Welche unterschiedlichen Überlebensstrategien die Tiere entwickelt haben, um erfolgreich durch die Jahreszeit zu kommen, möchten wir mit dieser Veranstaltung nahe bringen. U. a. anhand von Tierpräparaten werden den kleinen Teilnehmern (ab 6 Jahre) spielerisch die Lebensräume und die Artenvielfalt unserer heimischen Tierwelt vermittelt. Der Fuchs lässt sich ins Maul schauen, das Rehkitz will gestreichelt werden und die messerscharfen Krallen der Schleiereule sind zu bestaunen. Anmeldung und Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein, Schwarzwaldhochstr. 2, Tel. 07449/92998-444. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Kinder. Bei geeignetem/r Wetter/Schneelage findet die Spurensuche auch im Freien statt; bitte entsprechend warm anziehen. **(A)**
- 17.11 Heringsessen im Hotel Hirsch.

Donnerstag, 11. Februar 2016

- 14.00 **Volksliedersingen** im Kur- und Ferienhotel Faißt in Bad Peterstal, Am Eckenacker 5.
 ab 19.00 **Hüttenzauber in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. **(A)**



Veranstaltungsprogramm

5. Februar – 15. Februar 2016



Freitag, 12. Februar 2016

15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit KONUS-Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)

Samstag, 13. Februar 2016

ab 10.00 **Reitpaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.
 10.00 - 11.00 Longenstunden
 11.00 - 13.00 Reitstunden
 13.00 - 14.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald
 Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortrag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. (A)

Sonntag, 14. Februar 2016

17.00 **Klangraum Kirche:** „Unser Name ist Programm“ mit dem Vokalensemble „Querbeet“ im Rahmen der Kirchenkonzertreihe der Ökumenischen Kur-Seelsorge Oberes Renchtal in der kath. Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Bad Peterstal. Das Vokalensemble „Querbeet“, ein vierstimmiges Oktett, sorgt für liebevolle Klänge am Valentinstag! Die Konzertbesucher dürfen sich auf eine heitere, lust- und schwungvolle musikalische Stunde freuen. Eintritt frei - Spenden willkommen.

Führung im Festspielhaus Baden-Baden

Montag bis Freitag um 11.00 Uhr, Samstag/Sonntag und an Feiertagen um 14.00 Uhr
 Werfen Sie in einer ca. 75-minütigen Führung einen Blick hinter die Kulissen des größten Opern- und Konzerthauses Deutschlands. Treffpunkt: Schaltherhalle des Alten Bahnhofs. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine Anmeldung unter Tel. 07221/3013-101 empfohlen. Teilnahmegebühr: 8,- Euro p. P. Gäste aus Bad Peterstal-Griesbach zahlen gegen Vorlage ihrer KONUS-Gästekarte 6,- Euro p. P. Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort bezahlt. (A)

Täglich in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Kunstaussstellung mit Bildern von Rosa Haslbeck, täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach

Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

Renchtalstr. 2, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/860

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 16.00 - 20.00 Uhr
 Mittwoch: 17.00 - 20.00 Uhr
 Samstag: 12.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag: 10.00 - 16.00 Uhr

Montag bis Freitag: letzter Einlass um 17.30 Uhr
 Samstag: letzter Einlass um 16.00 Uhr
 Sonntag: letzter Einlass um 14.00 Uhr

Eintrittspreise (90 Minuten):

Erwachsene: 4,90 Euro
 Kinder: 2,90 Euro
 Familien-Karte*: 12,00 Euro
 10er-Karte: 45,00 Euro
 Monatsabo: 75,00 Euro
 Jahreskarte: 240,00 Euro

*2 Erwachsene und 2 Kinder; jedes weitere Kind 1,50 Euro

Wassertemperatur täglich 30 °C bis 32 °C

Mindestbesucherzahl: jeweils 2 Personen

Eine Anmeldung bei der Rezeption ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

Sauna im Kur- und Ferienhotel Faißt:

Am Eckenacker 5, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/98450

Öffnungszeiten: nach Absprache

Die Hausordnung ist einzuhalten und für Wertsachen wird keine Haftung übernommen.

Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad:

Kniebisstr. 55, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806/98930.

Täglich ab 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung; nach Absprache auch evtl. nachmittags möglich.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)



Veranstaltungsprogramm

5. Februar – 15. Februar 2016



Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Im Gebiet des Nationalpark Schwarzwald werden folgende Veranstaltungen angeboten:

Samstag, 06. Februar 2016

- 13.00 -
16.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Sonntag, 07. Februar 2016

- 10.00 -
13.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Mittwoch, 10. Februar 2016

- 14.00 -
16.30 „Das Leben der Tiere im Winter“. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahre. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Kinder. Bei geeignetem/r Wetter/Schneelage findet die Spurensuche auch im Freien statt; bitte entsprechend warm anziehen. (A)

Samstag, 13. Februar 2016

- 10.00 -
12.00 „Kinder bauen Nisthilfen“. Für Kinder von 9 bis 13 Jahre. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 8 Personen. Teilnahmegebühr: 3,- Euro/Kind zzgl. 5,- Euro Materialkosten. Freude am handwerklichen Basteln und strapazierfähige Kleidung sind erforderlich. (A)
- 13.00 -
16.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)
- 16.00 -
20.00 „Wintermagie“. Treffpunkt: Bushaltestelle Zwiggabel, 72270 Baiersbronn-Zwiggabel. Teilnahmegebühr: 10,- Euro p. P. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Findet nur bei trockenem Wetter statt. Bitte Rucksackvesper, Getränke und Sitzkissen mitbringen und an warme Kleidung denken. (A)

Sonntag, 14. Februar 2016

- 10.00 -
13.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilneh-

merzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich. (A)

Erforderliche Anmeldung (A) (soweit nicht anders angegeben) und weitere Informationen beim Nationalparkzentrum Ruhstein, Tel. 07449/92998-444, E-Mail: veranstaltung@nlp.bwl.de oder unter <http://www.schwarzwald-nationalpark.de>

Veranstaltungen in Oppenau

Freitag, 05. Februar 2016

- 19.30 1. Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle.

Samstag, 06. Februar 2016

- 19.30 2. Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle.

Sonntag, 07. Februar 2016

- 09.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen. Anmeldung unter Tel. 07804/1200. (A)
- 14.30 Kinderumzug der Narrenzunft Oppenau.
15.00 Kinderball in der Günter-Bimmerle-Halle.
19.11 Lieberbach-Fasent im Gasthaus Blume.

Montag, 08. Februar 2016 – Rosenmontag

- 14.11 Großer Fastnachtsmontagsumzug mit anschließendem Narrentreiben in den Gaststätten und Straßenwirtschaften.

Mittwoch, 10. Februar 2016 – Aschermittwoch

- 08.00 -
12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz.
15.00 -
17.00 Kaffeenachmittag der Arbeiterwohlfahrt im Johann-Peter-Hebel-Saal.
19.00 Bacchusverbrennung an der Rebstockbrücke.

Samstag, 13. Februar 2016

- 14.00 KinderFilmTag im Josefshaus. Gezeigt wird „Karls von vom Dach“ (Zeichentrick)

Sonntag, 14. Februar 2016

- 09.00 -
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen. Anmeldung unter Tel. 07804/1200. (A)
- 13.00 Halbtageswanderung mit dem Schwarzwaldverein: Einladung aufs Ländle: Kleine Wanderung durchs Durbachtal mit anschließendem Waldspeckgrillen auf Baslers Ländle. Was Warmes aus dem Kessel wird auch nicht fehlen.... Streckenlänge: ca. 6 - 8 km. Treffpunkt: Bahnhof Oppenau. Leitung: Regina und Wolfgang Basler, Tel. 07802/938029.

Veranstaltungen in Freudenstadt, Baiersbronn und Loßburg

Diese sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information Bad Peterstal und der Ortsverwaltung Bad Griesbach erhalten.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

